

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV
1. Kapitel Einführung	1
I. Allgemeines	1
II. Terminologie	2
III. Reformen des Privatkonkurses	3
IV. Die Akteure des Privatkonkurses	6
A. Gericht, Insolvenzverwalter und Gläubigerausschuss	6
B. Bevorrechtete Gläubigerschutzverbände	6
C. Anerkannte Schuldenberatungsstellen	6
V. Rechtsvergleichender Überblick	7
A. Allgemeines	7
B. Die Rechtslage in Deutschland	8
C. Die Rechtslage in den USA	9
VI. Grundrechte und Insolvenz	10
2. Kapitel Alternativen zum Insolvenzverfahren	13
I. Außergerichtlicher Ausgleich	13
II. Sanierungsverfahren	16
III. Restrukturierungsverfahren	16
3. Kapitel Die Sonderbestimmungen für natürliche Personen und ihr Verhältnis zum „ordentlichen“ Insolvenzverfahren	17
I. Allgemeines	17
II. Anwendbarkeit der Bestimmungen des ordentlichen Insolvenzverfahrens	18
A. Grundsatz	18
B. Geringfügiger Konkurs	19
III. Das Schuldenregulierungsverfahren	20
A. Allgemeines	20
B. Abweichungen vom „ordentlichen Verfahren“	21
1. Zuständigkeit	22
2. Gläubigerausschuss	22
3. Eigenverwaltung	23
4. Sanierungsplan	23
IV. Gesamtvollstreckung	23
A. Einleitung	23
B. Feststellung der offenkundigen Zahlungsunfähigkeit	23
C. Einleitung und Beendigung der Gesamtvollstreckung	25
D. Vertragsauflösungssperre	26
E. Während des Verfahrens entstehende Forderungen	26
4. Kapitel Zuständigkeit	29
I. Internationale Zuständigkeit	29
A. Allgemeines	29

Kodek, Privatkonkurs³

VII

B. Europäische Insolvenzverordnung	31
1. Einleitung	31
2. Zuständigkeit	31
3. Anerkennung	32
4. Exkurs: Insolvenznahe Verfahren	33
C. Staatsverträge	33
II. Sachliche Zuständigkeit	34
A. Allgemeines	34
B. Exkurs: Rechtspolitische Bewertung	35
C. Betrieb eines Unternehmens	36
D. Einzelfälle	40
1. Zuständigkeit des Gerichtshofs	40
2. Zuständigkeit des Bezirksgerichtes	41
III. Örtliche Zuständigkeit	42
IV. Zuständigkeitsprüfung und Folgen der Unzuständigkeit	43
A. Zuständigkeitsprüfung	43
B. Überweisung	43
C. Keine Nichtigkeit	45
V. Funktionelle Zuständigkeit	48
A. Allgemeines	48
B. Rechtsfolgen von Verstößen	50
VI. Geschäftsverteilung	51
5. Kapitel Materielle Insolvenzvoraussetzungen	55
I. Zahlungsunfähigkeit	55
II. Gläubigermehrheit und fehlende Gläubigermitwirkung	57
III. Kostendeckendes Vermögen	58
A. Grundregel	58
B. Ausnahme bei Eigenverwaltung (§ 183b IO)	61
C. Ausnahme bei Zahlungsplanantrag (§ 183 IO)	61
1. Allgemeines	61
2. Bedeutung des § 183 IO	63
3. Vermögensverzeichnis	65
4. Zahlungsplan	66
5. Außergerichtlicher Ausgleichsversuch	69
6. Kostendeckendes Einkommen	70
7. Prüfungsmaßstab und Bescheinigungsverfahren	70
8. Praktische Vorgangsweise im Eröffnungsverfahren	72
9. Verbesserung	75
10. Gläubigerantrag	77
D. Ausnahme bei Gläubigerantrag (§ 183a IO)	78
E. Prüfung der Kostendeckung während des Verfahrens	78
6. Kapitel Insolvenzantrag und Eröffnung des Insolvenzverfahrens	81
I. Gläubigerantrag	81
II. Schuldnerantrag	83
III. Eröffnungsbeschluß und Edikt	85
IV. Neuerliche Antragstellung nach Abweisung des Antrags	87
7. Kapitel Eigenverwaltung und Insolvenzverwalter	89
I. Allgemeines	89
II. Umfang der Eigenverwaltung	92
A. Allgemeines	92

B. Gerichtliche Genehmigung	95
C. Fehlen der Genehmigung	96
D. Verwertungsmaßnahmen	97
E. Einzelfragen	98
1. Keine Postsperrre	98
2. Zahlungen an den Schuldner	98
3. Pfändbares Einkommen	99
4. Zweiseitige Rechtsgeschäfte	100
5. Arbeitsverhältnisse	101
6. Prozessführung	101
F. Exkurs: Vertretung des Schuldners	103
III. Aufgaben des Gerichts	104
IV. Insolvenzanfechtung und sonstige Gläubigerbefugnisse	105
A. Insolvenzanfechtung	105
B. Sonstige Gläubigerbefugnisse	107
V. Entzug der Eigenverwaltung und Insolvenzverwalter	108
A. Allgemeines	108
B. Kriterien für den Entzug der Eigenverwaltung	109
1. Allgemeines	109
2. Unüberschaubare Vermögensverhältnisse	110
3. Nachteile für die Gläubiger	112
4. Nichtvorlage eines Vermögensverzeichnisses	114
5. Sonderregel für Gläubigeranträge nach Feststellung der offenkundigen Zahlungsunfähigkeit	114
C. Nachträglicher Entzug der Eigenverwaltung	115
D. Nachträgliche Übertragung der Eigenverwaltung	115
E. Verfahren	116
F. Insolvenzverwalter mit beschränktem Geschäftskreis	118
G. Postsperrre	119
8. Kapitel Weitere ausgewählte Fragen des materiellen Insolvenzrechts	121
I. Allgemeines	121
II. Erlöschen von Aus- und Absonderungsrechten am Einkommen	123
A. Allgemeines	123
B. Exekutive Pfandrechte	125
C. Vertragliche Aus- und Absonderungsrechte	126
D. Aufrechnung	127
1. Allgemeines	127
2. Aufrechnung durch Sozialversicherungsträger	128
E. Endgültiges Erlöschen	129
F. Wiederaufleben	130
G. Verständigung des Drittenschuldners	132
III. Wohnung des Schuldners	133
A. Haus und Eigentumswohnung	133
B. Mietwohnung	134
1. Überlassung nach § 5 Abs 4 IO	134
2. Ausscheidung nach § 119 Abs 5 IO und Kündigung nach § 23 IO	138
C. Genossenschaftswohnung	139
D. Kündigungsschutz in der Gesamtvollstreckung	140
IV. Bankkonto	141
V. Unterhalt	143
A. Unterhaltsrückstand	143
B. Laufender Unterhalt	144

Inhaltsverzeichnis

C. Auswirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf die Unterhaltsbemessung	144
D. Exekusionsrechtliche Fragen	147
E. Unterhaltsvorschuss	149
1. Allgemeines	149
2. Zahlungsplan	150
3. Abschöpfungsverfahren	150
F. Der Unterhalt des Schuldners	151
VI. Lebensversicherung	151
A. Massezugehörigkeit und Verwertung	151
B. Eintrittsrecht	153
VII. Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge	154
VIII. Verbotevereinbarungen	155
9. Kapitel Geltendmachung und Prüfung der Forderungen	157
I. Anmeldung	157
A. Allgemeines	157
B. Form und Inhalt der Anmeldung	158
C. Absolute Sperrfrist	159
D. Ergänzende Anmeldung nach Beendigung einer Gesamtvollstreckung	161
II. Geltendmachung von Absonderungsrechten	161
III. Prüfungstagsatzung	162
A. Allgemeines	162
B. Eigenverwaltung	163
C. Insolvenzverwalter	164
10. Kapitel Die Insolvenzmasse: Umfang, Verwertung und Verteilung	165
I. Allgemeines	166
II. Einkommen	167
A. Grundsatz	167
B. Entscheidungsbefugnis des Insolvenzgerichts	169
1. Allgemeines	169
2. Verhältnis zum Exekutionsverfahren	171
3. Verfahren	172
C. Ausländische Einkünfte	172
III. Exkurs: Kleinunternehmen	173
A. Allgemeines	173
B. Anwendbarkeit der Exekutionsbeschränkungen der §§ 326, 341 EO?	174
C. Anwendbarkeit der Exekutionsbeschränkungen bei der Fahrnisexekution?	176
IV. Feststellung der Insolvenzmasse	178
A. Allgemeines	178
B. Inventar	178
C. Auskunftspflicht des Schuldners	179
D. Vermögensverzeichnis	180
E. Überprüfung der Vermögenslage im weiteren Verfahren	182
V. Verwertung	183
A. Allgemeines	183
B. Eigenverwaltung	184
1. Bewegliches Vermögen	184
2. Unbewegliches Vermögen	185
3. Einkommen	187
VI. Ausscheidung	188
VII. Verteilung	192

A. Allgemeines	192
B. Massegläubiger	192
C. Schlussrechnung und Verteilungsverfahren	193
D. Sonderregel für länger dauernde Verfahren	195
E. Nachtragsverteilung	196
1. Allgemeines	196
2. Wirkungen	196
3. Einzelfälle	197
4. Verfahren	198
11. Kapitel Aufhebung des Insolvenzverfahrens	199
I. Allgemeines	199
II. Aufhebung auf Grund eines Rekurses gegen den Eröffnungsbeschluss	199
III. Aufhebung nach Verteilung	200
IV. Aufhebung wegen Abschluss eines Sanierungsplans	200
V. Aufhebung wegen Abschluss eines Zahlungsplans	200
VI. Aufhebung wegen Einleitung des Abschöpfungsverfahrens	201
VII. Aufhebung mangels kostendeckenden Vermögens	201
VIII. Aufhebung wegen fehlenden pfändbaren Einkommens	201
IX. Aufhebung mit Zustimmung der Gläubiger	202
12. Kapitel Sanierungsplan	203
I. Allgemeines	203
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	204
III. Annahme und Bestätigungs voraussetzungen	205
IV. Rechtswirkungen des Sanierungsplans	206
13. Kapitel Zahlungsplan	209
I. Allgemeines	211
A. Einführung	211
B. Anwendbarkeit der Vorschriften über den Sanierungsplan	212
C. Die Unterschiede zwischen Sanierungsplan und Zahlungsplan im Überblick ..	214
II. Antrag auf Annahme des Zahlungsplans	214
A. Allgemeines	214
B. Änderung des Zahlungsplanvorschages	217
III. Zulässigkeitsvoraussetzungen	218
A. Vorprüfung	218
B. Flucht des Schuldners	220
C. Nichtvorlage des Vermögensverzeichnisses	220
D. Verstoß gegen zwingende Rechtsvorschriften und Angemessenheit	220
1. Allgemeines	220
2. Zahlungsfrist	222
3. Angemessenheit	223
a) Allgemeines	223
b) Bestimmtheit und Bedingungen	224
c) Relative Mindestquote	225
d) Kein pfändbares Einkommen	226
e) „Anspannung“	227
f) Berechnung der Quote	229
g) Behandlung nicht angemeldeter Forderungen	231
h) Barquote	232
i) Bescheinigung	233
E. Erfüllbarkeit	233

F. Verurteilung wegen betrügerischer Krida	234
G. Abschöpfungsverfahren in den letzten zehn Jahren	235
H. Missbräuchlichkeit und Verschleppungsabsicht	236
IV. Vorherige Verwertung des Schuldnervermögens	236
A. Grundsatz	236
B. Unternehmen des Schuldners	237
C. Ausscheidung und Verwertungsverzicht	238
D. Verwertungshindernisse	238
E. Ausländische Liegenschaften	239
F. Abschluss von Aktivprozessen	240
G. Erhöhung der Quote bei Unterbleiben der Verwertung?	242
H. Verstoß gegen die Verwertungspflicht	243
1. Versagung der Bestätigung	243
2. Nachtragsverteilung	243
3. Unwirksamerklärung	244
V. Tagsatzung	244
A. Allgemeines	244
B. Verhandlung über den Zahlungsplan	246
C. Zustimmungserfordernisse	246
1. Allgemeines	246
2. Stimmrecht	247
3. Annahme des Zahlungsplans	249
D. Änderungen des Zahlungsplans und Erstreckung der Tagsatzung	249
E. Ausbleiben des Schuldners	250
VI. Bestätigungsverfahren	251
A. Allgemeines	251
B. Zustellung und Anfechtbarkeit	253
C. Rechtskraft des Bestätigungsbeschlusses	254
D. Versagung der Bestätigung	255
E. Die Versagungsgründe im Einzelnen	255
1. Unzulässigkeit des Zahlungsplans	255
2. Verletzung von Verfahrensvorschriften	256
3. Sonderbegünstigung	257
4. Nichterlag der Barquote	258
VII. Aufhebung des Insolvenzverfahrens und Auftrag zur Bezahlung der Massenforderungen	258
VIII. Rechtswirkungen des Zahlungsplans	260
A. Allgemeines	260
B. Erfasste Forderungen	261
C. Aus Verschulden des Schuldners unberücksichtigte Forderungen	262
D. Aus- und Absonderungsberechtigte	263
E. Aufrechnung	264
F. Sicherstellung	265
G. Einfluss auf andere Zivilverfahren	265
H. Exekutionsrechtliche Fragen	266
I. Gewerberechtliches	266
J. Wiederaufleben	267
K. Steuerliche Folgen	269
L. Sonstiges	269
IX. Nichtigkeit des Zahlungsplans	270
A. Betrügerische Krida	270
1. Allgemeines	270
2. Anwendbarkeit auf den Zahlungsplan	271

B. Nichtzahlung der Masseforderungen	272
X. Unwirksamerklärung des Zahlungsplans nach § 161 IO	274
XI. Berücksichtigung nicht angemeldeter Forderungen	276
A. Allgemeines	276
B. Berechnungsfragen	279
C. Verfahrensrechtliche Fragen	282
1. Oppositionsklage	282
2. Vorläufige und endgültige Entscheidung	283
3. Exekutionsrechtliches	284
a) Allgemeines	284
b) Nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens erwirkte Titel	285
c) Verfahrensrechtliche Wahrnehmung von Verstößen gegen § 197 Abs 2 IO	286
d) Einzelfragen	287
XII. Änderung des Zahlungsplans	288
A. Allgemeines	288
B. Änderung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse	289
C. Antrag	293
D. Inhalt des neuen Zahlungsplans	295
1. Allgemeines	295
2. „Leistung von Zahlungen“	295
3. Höhe der Quote	297
4. Kosten der Gläubigerschutzverbände	298
E. Antrag auf Einleitung des Abschöpfungsverfahrens	299
F. Verfahren	300
G. Materielle Wirkungen des Verfahrens nach § 198 IO	301
XIII. Streitigkeiten aus dem Zahlungsplan	303
A. Einführung und Problemstellung	303
B. Oppositions- und Feststellungsklage	303
C. Antrag nach § 156b IO	305
1. Allgemeines	305
2. Einzelfälle	306
3. Verfahrensrechtliche Fragen	307
4. Exekutionsrechtliche Folgen der Entscheidung nach § 156b IO	310
XIV. Vorgangsweise bei Nichtannahme des Zahlungsplans	311
A. Bestätigungsverfahren?	311
B. Fortsetzung des Insolvenzverfahrens („ewiger Konkurs“)	313
C. Frist zur Vorlage eines neuerlichen Zahlungsplans	314
XV. Exkurs: Neuerliches Insolvenzverfahren nach Scheitern eines Zahlungsplans	314
14. Kapitel Abschöpfungsverfahren	317
I. Einführung	319
II. Antrag	322
A. Allgemeines	322
B. Abtretungserklärung	324
III. Scheitern des Zahlungsplans als Voraussetzung	327
A. Grundregel	327
B. Einzelfälle	328
1. Unzulässigkeit des Zahlungsplans	328
2. Fehlen von Gläubigern	329
3. Zurückziehung des Zahlungsplanvorschlags	329
IV. Kostendeckung	329
V. Einleitungshindernisse	331
A. Allgemeines	331

B. Die Einleitungshindernisse im Einzelnen	332
1. Strafrechtliche Verurteilung	332
a) Erfasste Straftaten	332
b) Maßgeblicher Zeitpunkt	333
c) Ungetilgte Verurteilung	334
d) Verfahren	334
2. Verletzung von Auskunfts- und Mitwirkungspflichten	334
3. Keine angemessene Erwerbstätigkeit während des Insolvenzverfahrens	336
4. Unverhältnismäßige Verbindlichkeiten und Vermögensverschleuderung	337
5. Unrichtige Angaben zur Erlangung einer Leistung	340
6. Sonderbegünstigung	341
7. Sperrfrist	342
8. Zusätzliche Einleitungshindernisse für den Tilgungsplan	343
C. Verfahrensrechtliche Fragen	344
1. Antrag	344
2. Glaubhaftmachung	345
VI. Tagsatzung	348
VII. Entscheidung des Gerichts	351
A. Entscheidung über Einleitung des Abschöpfungsverfahrens	351
B. Wirkungen der Entscheidung	352
C. Auftrag zur Berichterstattung	353
VIII. Treuhänder	353
A. Auswahl und Rechtsstellung	353
B. Überwachung und Enthebung	355
C. Allgemeine Pflichten	356
D. Überwachung des Schuldners	358
E. Verwertung und weitere Aufgaben	359
1. Verwertung	359
2. Zeitliche Schranken	361
3. Rechnungslegung	361
IX. Erfasstes Vermögen	362
A. Allgemeines	362
B. Pfändbares Einkommen	362
1. Unselbstständige Tätigkeit	362
2. Zusammenrechnung	363
3. Erhöhung und Herabsetzung des unpfändbaren Freibetrages	364
4. Keine Beschlussfassung über Pfandrang	365
5. Selbstständige Tätigkeit	365
C. Sonstige Vermögenswerte	366
X. Verteilung	366
A. Allgemeines	366
B. Aus- und Absonderungsberechtigte	368
1. Aufrechtes Aus- und Absonderungsrecht	368
2. Erlöschen des Aus- oder Absonderungsrechts	370
C. Nachträglich anmeldende Gläubiger	370
1. Allgemeines	370
2. „Feststehen“ der Forderung	371
3. Form der Geltendmachung	373
4. Behandlung bei der Verteilung	373
XI. Obliegenheiten	374
A. Allgemeines	374
B. Erwerbstätigkeit	375
1. Allgemeines	375

2. Einzelfragen	376
3. Zumutbarkeit und Betreuungspflichten	376
4. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	377
C. Selbstständige Tätigkeit	377
D. Herausgabe bestimmter Vermögenswerte	379
E. Wohnsitz- und Drittschuldnerwechsel	381
F. Verbot der Verheimlichung und Unterlassung von Vermögenserwerb	381
G. Auskunftserteilung	382
H. Zahlungen nur an den Treuhänder	384
I. Verbot der Gewährung von Sondervorteilen	384
J. Verbot des Eingehens neuer Schulden	385
K. Verpflichtung zur Abführung von Beträgen aus dem unpfändbaren Einkommen?	385
XII. Vorzeitige Einstellung	387
A. Allgemeines	387
B. Folgen der vorzeitigen Einstellung	388
C. Einstellungegründe	389
1. Straftaten	389
2. Eingehen neuer Schulden	390
3. Sonstige Obliegenheitsverletzung	390
4. Tod des Schuldners	391
5. Verweigerung der Auskunftserteilung	391
D. Verfahren	393
1. Antrag	393
2. Frist	393
3. Weiteres Verfahren	395
a) Obliegenheitsverletzung	395
b) Strafrechtliche Verurteilung und Eingehen neuer Schulden	396
4. Entscheidung und Anfechtung	396
XIII. Beendigung des Abschöpfungsverfahrens und Restschuldbefreiung	397
A. Einführung	397
B. Ablauf der Abtretungserklärung	398
C. Gänzliche Befriedigung der Insolvenzgläubiger	398
D. Vorzeitige Beendigung mit Zustimmung der Insolvenzgläubiger	399
E. Verfahren	399
1. Zwingende Restschuldbefreiung nach § 213 Abs 1 IO	399
2. Verhältnis zum Antrag auf vorzeitige Einstellung	400
3. Zustellung und Veröffentlichung	401
F. Wirkung der Restschuldbefreiung	401
1. Umfang	401
2. Aus- und Absonderungsrechte	403
3. Aufrechnung	403
4. Nachtragsverteilung	404
5. Ausgenommene Forderungen	404
XIV. Widerruf der Restschuldbefreiung	405
A. Allgemeines	405
B. Antrag	407
C. Verfahren	407
XV. Exekutionssperre	409
A. Insolvenzgläubiger	409
B. Unterhaltsgläubiger	411
C. Absonderungsgläubiger	411
D. Andere Gläubiger	412
1. Allgemeines	412

2. Einstellung der Exekution	413
3. Kostenfolgen	415
XVI. Neuerliches Insolvenzverfahren	416
XVII. Wiederaufnahme des Insolvenzverfahrens	417
A. Allgemeines	417
B. Verfahren	418
C. Anfechtung und Aufrechnung	419
D. Anwendung auf ein Insolvenzverfahren nach § 208 IO	419
15. Kapitel Die Kosten des Verfahrens	421
I. Gerichtskosten	421
A. Pauschalgebühr	421
1. Insolvenzverwalter	421
2. Eigenverwaltung	423
3. Rechtsmittelverfahren	423
B. Weitere Gebühren	423
II. Entlohnung des Insolvenzverwalters	423
A. Allgemeines	423
B. Regelentlohnung	424
C. Mindestentlohnung	425
D. Erhöhung und Verminderung	426
III. Belohnung der Gläubigerschutzverbände	427
IV. Vergütung des Treuhänders im Abschöpfungsverfahren	430
V. Auszahlung aus Amtsgeldern	433
A. Allgemeines	433
B. Anwendungsbereich	434
C. Umfasste Kosten	434
VI. Rückforderungsanspruch des Bundes	435
A. Ersatz aus der Konkurs- bzw Abschöpfungsmasse	435
B. Ersatzpflicht des Schuldners	436
1. Allgemeines	436
2. Sonderregeln	437
VII. Kosten der Parteien	438
VIII. Verfahrenshilfe	438
16. Kapitel Ausgewählte steuerrechtliche Fragen	439
I. Allgemeines	439
II. Sanierungsgewinn	440
III. Arbeitnehmerveranlagung	441
A. Zeitliche Zuordnung	441
B. Anwendbarkeit von Pfändungsbeschränkungen	443
C. Aufrechnung	444
IV. Sonstiges	445
17. Kapitel Übergangsbestimmungen	447
I. IRÄG 2017	447
A. Allgemeines	447
B. Laufende Abschöpfungsverfahren	447
C. Laufende Zahlungspläne	449
II. RIRUG und GReX	450
18. Kapitel Bewertung und Ausblick	451

Anhang: Statistische Daten	455
I. Verschuldungssituation	455
II. Außergerichtliche Ausgleiche	456
III. Schuldenregulierungsverfahren	457
A. Anträge und Eröffnungen	457
1. Überblick 1995 – 2020	457
2. Anträge 2005 – 2020 nach Bundesländern	457
3. Eröffnungen 2005 – 2020 aufgeschlüsselt nach Bundesländern	459
B. Insolvenzverwalterbestellung	460
1. Übersicht 1995 – 2020	460
2. Detailangaben 2007 – 2020 nach Bundesländern	461
C. Erledigungen	463
IV. Weitere Angaben	463
Stichwortverzeichnis	465